Stadt Ulm
Beschlussvorlage

ulm

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sachbearbeitung | VGV/VP - Verkehrsplanung | | |
| Datum | 22.05.2014 | | |
| Geschäftszeichen | VGV/VP-Str/Bi * 68 | | |
| Beschlussorgan | Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt | Sitzung am 24.06.2014 | TOP |
| Behandlung | öffentlich | | GD 214/14 |

Betreff: Masterplan Citybahnhof Ulm
- Vergabebeschluss zum VOF-Wettbewerbsverfahren für den Bahnhofsplatz -

Anlagen:

## Antrag:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, die ARGE Axel Hummert Architekten BDA, Dortmund und Hullak Rannow Architekten, Ulm als VOF-Wettbewerbsgewinner mit weiteren Planungsleistungen zu beauftragen.
2. Die hierfür in 2014 anfallenden außerplanmäßigen Ausgaben bei Projekt 7.54100039 "City-Bahnhof" in Höhe von 300.000 Euro werden genehmigt. Die Deckung erfolgt durch Wenigerausgaben in 2014 bei Projekt 7.54100014 "Anschluss A8, Verlängerung Eiselauer Weg".

Feig

| Genehmigt: | Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats: |
|---|---|
| BM 3, C 3, KoKo, OB, SUB | Eingang OB/G |
| | Versand an GR |
| | Niederschrift § |
| | Anlage Nr. |

## Sachdarstellung:

### 1. Beschlusslage / Anträge des Gemeinderates

1.1. Beschlüsse

| | | |
|---|---|---|
| a) | FBA 05.02.2013 | GD 010/13 |
| b) | FBA 09.07.2013 | GD 254/13 |
| c) | FBA 06.05.2014 | GD 112/14 |

1.2. Offene Anträge des Gemeinderates

Keine

### 2. Wettbewerb

Zur Vergabe der Planungsleistungen für den Bahnhofsplatz wurde ein Gestaltungswettbewerb nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW 2013 durchgeführt. Aufgabe war ein Gestaltungsvorschlag für den neuen Bahnhofsplatz mit den Freiflächen, der ÖPNV-Haltestelle "Hauptbahnhof" mit Überdachung, den Fahrspuren der Friedrich-Ebert-Straße sowie den Erschließungsanlagen, die den Platz mit der darunter liegenden neuen Bahnhofspassage und der neuen Parkgarage verbinden. Es war eine Fläche von ca. 16.000 qm zu bearbeiten. Teilnahmeberechtigt waren Architekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner. Arbeitsgemeinschaften waren zulässig. Am Bewerbungsverfahren hatten sich 72 Interessenten beteiligt. 40 Teilnehmer wurden zum Wettbewerb zugelassen, davon waren 5 Teilnehmer als Preisträger des städtebaulichen Ideenwettbewerbs von 2011 vorab ausgewählt.

Das Preisgericht unter Vorsitz von Prof. Fritz Auer trat am 11.04.2014 zusammen. Es wurden fünf Preise und zwei Anerkennungen vergeben. Die Verwaltung hat dem Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 06.05.2014 ausführlich über das Wettbewerbsergebnis berichtet (GD 112/14).

### 3. Vergabeverfahren nach VOF (Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen)

Im Anschluss an den Wettbewerb wurden sämtliche Preisträger zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe wurde den Preisträgern eine Honoraranfrage übergeben, die von den Bietern zu kommentieren war.

Entsprechend den Bedingungen des VOF-Verfahrens fanden am 15.05.2014 die Verhandlungen mit den Bietern statt. Das Bewertungsgremium setzte sich zusammen aus dem Vorsitzenden Prof. Fritz Auer, Vertretern der Gemeinderatsfraktionen sowie der Verwaltung.

Folgende Preisträger haben an den Verhandlungsgesprächen teilgenommen:

| | |
|---|---|
| 1. Preis | Axel Hummert Architekten BDA, Dortmund |
| | Hullak Rannow Architekten, Ulm |
| 2. Preis | ap plan Mory Osterwalder Vielmo, Stuttgart |
| | Kienleplan GmbH, Stuttgart |
| | Fuhrmann Consults GmbH, Berlin |

3. Preis wbp Landschaftsarchitekten GmbH, Bochum

Die Bieter wurden nach folgenden Kriterien bewertet:

| | | |
|---|---|---|
| Wettbewerbsergebnis | | 70% |
| Qualifikation des Projektteams | 10% | |
| Fachliche Präsentation | 10% | |
| Honorarangebot | 10% | |

Erwartungsgemäß waren die Unterschiede bei den Honorangeboten unerheblich. Im Anschluss an die Bieterpräsentationen wurde nach Diskussion und Bewertung der entsprechend den Kriterien das Ergebnis des Preisgerichts einstimmig bestätigt.

## 4. Vergabevorschlag

Auf Grundlage des Ergebnisses des VOF-Verfahrens wird vorgeschlagen, die Arbeitsgemeinschaft Axel Hummert Architekten BDA, Dortmund mit Hullak Rannow Architekten, Ulm mit der weiteren Planung des Bauvorhabens zu beauftragen. Die konkreten Leistungsphasen werden entsprechend den jeweiligen Projektabschnitten beauftragt. Im nächsten Projektabschnitt stehen die Entwurfsplanung und die Ausführungsplanung für die Freianlagenplanung an, sowie die Objekt- und Tragwerksplanung der Dachkonstruktion. Entsprechende Abstimmungen mit allen durch die Maßnahme berührten Projektbeteiligten werden dabei vorausgesetzt.

## 5. Terminschiene

Wegen der Abhängigkeiten mit den anderen Projekten in der westlichen Innenstadt (Linie 2, Parkhaus am Bahnhof, Sedelhöfe) kann aus heutiger Sicht noch kein verlässlicher Zeitplan erstellt werden. Es ist vorgesehen, den Projektbeschluss in 2014 herbeizuführen. Baubeginn und Fertigstellung stehen in engem Zusammenhang mit dem Baufortschritt des Parkhauses am Bahnhof.

## 6. Kosten und Finanzierung

Für die Planung des Vorhabens entstehen bereits in 2014 Kosten, die jedoch erst mit dem Projektbeschluss fundiert beziffert werden können. Um die vorläufige Finanzierung bereits in diesem Haushaltsjahr sicherstellen zu können, sind Mittel in Höhe von 300.000 Euro außerplanmäßig bei Projekt 7.54100039 "City-Bahnhof" bereitzustellen. Die Deckung erfolgt über das Projekt 7.54100014: Anschluss A8, Verlängerung Eiselauer Weg, da die in 2014 veranschlagten Haushaltsmittel aufgrund des Projektverlaufs erst in 2015 benötigt werden.

Dies ist im Finanzplan bei den Auszahlungen wie folgt zu berücksichtigen:

| **Projekt** | **7.54100014 Anschluss A8, Verlängerung Eiselauer Weg (in T €)** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gesamt | Bis 2013 | 2014* | 2015 | 2016 | 2017 ff. |
| Auszahlung alt | 5.666 | 399 | 360 | 1.150 | 3.549 | 0 |
| Auszahlung neu | 5.666 | 399 | 60 | 1.450 | 3.549 | 0 |
| Veränderung | 0 | 0 | -300 | 300 | 0 | 0 |
| | | | | | | |